



**R**obert Göldlin von Tiefenau, Oberst und Oberstinstructor der eidgen. Sanitätstruppen, gibt im eigenen, sowie im Namen seiner Schwester Caroline Ranken, geb. Göldlin von Tiefenau, seiner Neffen, Nichten und übrigen Verwandten, die schmerzliche Nachricht von dem Hinscheiden seines innigstgeliebten Bruders, resp. Onkels, des Herrn

## Alfred Göldlin von Tiefenau,

Doctors der Philosophie, Vice-Directors der k. k. Hofbibliothek, Inhabers der  
silb. Jubiläums-Hof-Medaille etc.,

welcher Sonntag, den 4. März 1900, um  $\frac{1}{2}$  1 Uhr Mittags, nach kurzem schmerzvollen Leiden, versehen mit den heil. Sterbe-Sakramenten, im 66. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verblichenen wird Mittwoch, den 7. d. M., präc. 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: XIII. Bez. Lainzerstrasse 170, in die Pfarrkirche zur heil. Dreifaltigkeit in Lainz getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem dortigen Friedhofe nach abermaliger feierlicher Einsegnung in der Biraghy'schen Familien-Gruft beigesetzt.

Donnerstag, den 8. d. M., um 9 Uhr Früh, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heil. Messe zum Seelentrost des Verstorbenen Gott dem Allmächtigen aufgeopfert werden.

Lainz, am 4. März 1900.